



Neubau Bushof Bahnhof Littau

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Mediensperfrist: 31. Januar 2020, 11 Uhr

Luzern, 31. Januar 2020

Ein wesentlicher Aspekt zur Förderung des öffentlichen Verkehrs ist die Weiterentwicklung des Busnetzes und dessen optimale Verknüpfung mit der Bahn. Um Littau Dorf und den Littauerboden attraktiv mit dem öffentlichen Verkehr zu erschliessen, soll beim Bahnhof Littau ein Bushof realisiert werden. Dafür beantragt der Stadtrat beim Parlament einen Sonderkredit von 4,3 Mio. Franken.

Die Angebotsplanung für den öffentlichen Verkehr in der Agglomeration Luzern erfolgt durch den Verkehrsverbund Luzern im Rahmen der sogenannten Agglomobil-Konzepte. Die Ergebnisse fliessen in den kantonalen Richtplan, das Agglomerationsprogramm Luzern, den kantonalen Bericht zum öffentlichen Verkehr und – soweit er die Gemeinden betrifft – auch in deren Planungen ein. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die Weiterentwicklung des Busnetzes und dessen optimale Verknüpfung mit der Bahn. Der Bahnhof Littau ist einer dieser Verknüpfungspunkte. Dessen Anlagen befinden sich allerdings in einem schlechten Zustand und entsprechen in vielen Punkten nicht den heutigen Normen. So bestehen Sicherheitsmängel, und das Behindertengleichstellungsgesetz kann nicht eingehalten werden. Zudem ist die gesamte Situation im Bahnhofsumfeld gestalterisch unbefriedigend.

Um Littau Dorf und den Littauerboden attraktiv mit dem öffentlichen Verkehr zu erschliessen, soll beim Bahnhof Littau ein Bushof realisiert werden. Das Herzstück des neuen Bushofs sind drei neue behindertengerecht gestaltete Bushalteanten Für deren Realisierung müssen die Park+ Ride-Parkplätze sowie der alte Güterschuppen verlegt beziehungsweise abgerissen werden. Da die SBB parallel das Bahnperon erneuern und ebenfalls behindertengerecht ausgestalten werden, müssen die Projekte eng koordiniert werden. Dabei können erhebliche Synergien genutzt werden. So werden sich die Bahn- und Buspassagiere künftig ein gemeinsames Perrondach teilen.

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

Mehr Busse und attraktive Aussenräume

Die neue Tangentiallinie Linie 30 vom Bahnhof Littau via Littau Dorf, Kreuzstutz, Kantonsspital und Schlossberg bis zum Bahnhof Ebikon konnte zwar mit einem Provisorium beim Bahnhof Littau bereits in Betrieb genommen werden. Erst mit dem Bushof Littau erhält die Linie aber eine behindertengerechte Haltekante. Damit kann dieser Korridor von einer wesentlichen Verbesserung der Buserschliessung profitieren. Zudem wird der Umsteigepunkt Bahnhof Littau für die Linien 40 und 41 wesentlich aufgewertet und behindertengerecht ausgestaltet. Dazu gehören auch optimierte Parkieranlagen für die Autos, 50 bis 60 Veloabstellplätze sowie ein attraktiver Aufenthaltsraum. Der Bahnhof Littau soll als Quartierzentrum für den Littauerboden entwickelt werden. Mit einer attraktiven Gestaltung der Aussenräume und einer Verbesserung der Quartierversorgung (zum Beispiel Lebensmittelladen, Gastronomie, Gesundheitsversorgung) kann ein Mehrwert für das Quartier geschaffen werden.

Finanzielle Beteiligung von Kanton und Bund

Für die Umsetzung des Bushofs ist die Stadt Luzern zuständig. Stand heute ist davon auszugehen, dass die Planungs- und Realisierungskosten in Höhe von insgesamt 4,3 Mio. Franken zum grossen Teil von Bund und Kanton getragen werden. Der Bund beteiligt sich dank Subventionsbeiträgen aus dem Agglomerationsprogramm mit 35 Prozent, also rund 1,5 Mio. Franken. Von den verbleibenden 2,8 Mio. Franken trägt der Kanton Luzern voraussichtlich einen Anteil von 2 Mio. Franken, sodass die Stadt Luzern netto lediglich 0,8 Mio. Franken der Gesamtkosten finanzieren muss.

Integration in das Projekt neue Cheerstrasse

Der Bau des neuen Bushofes wurde in das Projekt Cheerstrasse integriert. Die planerische und bauliche Verknüpfung der beiden Projekte ist aufgrund der direkten räumlichen Nähe und den betrieblichen Abhängigkeiten zwingend. Das Bauprojekt für die Erweiterung der Cheerstrasse Littau liegt seit Mitte November 2019 im Entwurf vor. Derzeit ist offen, ob der Knoten Bodenhof zukünftig als doppelspuriger Kreisel oder als Kreuzung mit einer Lichtsignalanlage betrieben wird. Die Abklärungen und Verhandlungen zwischen Stadt und Kanton sind am Laufen. Die Planaufgabe findet nach abgeschlossenen Verhandlungen und der Aktualisierung der Bauprojektpläne statt. Der Zeitpunkt ist derzeit offen. Die Eröffnung der Cheerstrasse und des Bushofes ist weiterhin auf 2024 geplant.

Informationen zum Bauprojekt, Fotos und Visualisierungen: www.cheerstrasse.stadt Luzern.ch

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Umwelt- und Mobilitätsdirektion

Stadtrat Adrian Borgula, Umwelt- und Mobilitätsdirektor

Telefon: 041 208 83 22

E-Mail: umd@stadt Luzern.ch